



DER TORBOGEN

Neues aus der Ost- und Westsiedlung

Nr. 6 – März 2008

Inhalt

DFB-Minispielplatz für die Grundschule am Ziesberg

4. Stadtteilstreffen am 28. Juni 2008

Gartenstadt am Ziesberg: Modernisierung beginnt

Neuer Name für die Hauptschule Salzgitter-Bad

Frühjahrsputz in der Ost- und Westsiedlung

Der „neue“ Martin-Luther-Platz

Baufortschritt Stadtteilstreffen NOW

Termine bis zum Sommer

Neues Angebot im Stadtteilstreffen NOW

Die erste Ganztagsgrundschule in Salzgitter

Terminauswahl

26.-27.04.08: Gospelworkshop, Erlöserkirche

April 08 (genauer Termin folgt): Flohmarkt, Kindergarten KunterBund

31.05.08: Tag des offenen Gartens, Kindergarten Christ-König

06.06.08: Tag der offenen Tür, Grundschule Am Ziesberg

28.06.08, 11:00 Uhr: 4. Stadtteilstreffen und Eröffnung Stadtteilstreffen NOW, Martin-Luther-Platz

DFB-Mini-Spielfeld für die Grundschule am Ziesberg

Auf dem Gelände der Grundschule am Ziesberg wird noch in diesem Jahr eines von bundesweit 1.000 Mini-Spielfeldern errichtet.

Die Schulleitung der Grundschule am Ziesberg hat im letzten Herbst in Zusammenarbeit mit dem Referat für Stadtumbau und Soziale Stadt, dem Stadtbüro Ost- und Westsiedlung und nicht zuletzt dem SV Union Salzgitter eine erfolgreiche Bewerbung für eines der bundesweit begehrten Mini-Spielfelder des Deutschen Fußballbundes (DFB) abgegeben. Im Februar 2008 erreichte die Grundschule dann die frohe Botschaft: der Antrag ist positiv aufgenommen worden, die Grundschule hat sich gegen 5.000 Bewerber bundesweit durchgesetzt.

Nun wird noch in diesem Jahr ein Mini-Spielfeld auf dem Gelände der Grundschule errichtet.



Die DFB-Mini-Spielfelder sind sehr moderne Fußball-Kleinspielfelder, die mit neuestem Kunstrasen ausgestattet sind. Man könnte die Spielfelder als „Bolzplätze de luxe“ bezeichnen.

Der DFB möchte mit dieser Aktion Fußball auch außerhalb der Vereinsstrukturen wieder

langfristig attraktiv machen. Fußballspielende Kinder und Jugendliche gehören nach Meinung der DFB-Verantwortlichen wieder mehr in das Bild der Städte.

Ein Vergabekriterium lautete, dass die Plätze vorzugsweise an Schulen entstehen. Darüber hinaus sollen die Mini-Spielfelder täglich für einen möglichst langen Zeitraum zugänglich sein. Zudem erläuterte der DFB-Präsident Dr. Zwanziger die Zuschlagsentscheidung mit folgenden Worten: "Bei der Entscheidung über die Standorte wird auf eine regionale Streuung geachtet, wobei gerade auch Schulen in sozialen Brennpunkten durch den Bau eines Mini-Spielfeldes aufgewertet werden können. Besonders dort, wo es hohe Migrantenzahlen gibt, würden wir gerne bauen."

Dass die Grundschule im nächsten Schuljahr den Ganztagsbetrieb aufnimmt (s. „Die erste Ganztagsgrundschule in Salzgitter in dieser Torbogen-Ausgabe), hat somit die Entscheidung positiv beeinflusst. Den Zuschlag unterstützt hat auch das Engagement des SV Union Salzgitter. Die erfolgreiche und in der Jugendarbeit sehr rege Fußballabteilung des SV Union wird das Mini-Spielfeld insbesondere für das Training der G- bis F-Jahrgänge intensiv nutzen können.

Zur Realisierung des Mini-Spielfeldes finanziert der DFB alle zu erbringenden Leistungen oberhalb eines aufbereiteten Grundstücks.



Die Aufbereitung des Grundstücks, auf dem ein Mini-Spielfeld entstehen soll, muss der so genannte Bewerber selbst erbringen. Für die Grundschule am Ziesberg wird die Fläche mit Mitteln der Sozialen Stadt hergerichtet. Das Referat für Stadtumbau und Soziale Stadt kümmert sich um die bauamtliche Abnahme und die sonstige organisatorischen Notwendigkeiten.

Spätestens im Herbst dieses Jahres und damit fast zeitgleich mit dem Ganztagsbetrieb der Grundschule wird das Mini-Spielfeld aller Voraussicht nach realisiert worden sein. Bis 16:00 Uhr wird es dann von der Schule genutzt, danach wird es der SV Union Salzgitter für die Jugendarbeit nutzen. Damit erhält die Ostsiedlung ein sehr attraktives Bewegungsangebot.

Grundschule Am Ziesberg
Hagenstr. 33-41
38259 Salzgitter
Tel. 05341 313 01
www.gs-ziesberg.de

SV Union Salzgitter von 1920
e.V. - Geschäftsstelle
Friedrich-Ebert-Str. 110
38259 Salzgitter
05341-38444
www.union-sz.de

4. Stadtteilstadt am 28. Juni 2008

Das diesjährige Stadtteilstadt findet nicht wie gewohnt im Spätsommer statt. Stattdessen laden NOW und Stadtbüro am 28. Juni auf den Martin-Luther-Platz ein.

Am 28. Juni wird auf dem Martin-Luther-Platz gefeiert. Dafür gibt es doppelten Anlass: das NOW und das Stadtbüro Ost- und Westsiedlung laden zum 4. Stadtteilstadt ein. Und der Stadttreff NOW eröffnet offiziell seine neuen Räumlichkeiten am Martin-Luther-Platz.

Von 11 bis 17 Uhr erwartet die Bewohnerinnen und Bewohner auf dem Platz die bewährte Mischung aus Bühnenprogramm, Informationen und Geselligkeit. Zahlreiche Akteure sind bereits wieder dabei, ein abwechslungsreiches und buntes Programm vorzubereiten. Neben den NOW-Partnern beteiligen sich auch die Kindergärten und Schulen der Siedlungen, der türk.-islam. Kulturverein und viele weitere Einrichtungen und Vereine.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages wird die offizielle Einweihung der neuen Räumlichkeiten des Stadttreffs NOW am Martin-Luther-Platz sein.

Für die bewährten Beratungsangebote, die geselligen Treffen, für Hausaufgabenhilfe und Kindertreff, sowie den „Kleiderschrank“ stehen dann neugestaltete, großzügige Räumlichkeiten zur Verfügung. Der attraktive Treff bietet auch Möglichkeiten für neue, weitere Angebote und Nutzungen vor Ort.

Das NOW-Team hofft am 28. Juni auf viele Besucherinnen und Besucher, die die neuen Räume besichtigen und in Beschlag nehmen, und vielleicht auch schon Anregungen für neue Angebote parat haben. Herzlich willkommen sind selbstverständlich auch weitere Unterstützer und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Gartenstadt am Ziesberg: Modernisierung beginnt

2,5 Millionen Euro investiert die „Wohnen am Ziesberg GmbH“ in die Modernisierung ihrer Wohnhäuser. Im April geht es los mit dem „Burghof“ – dem Wohnblock vis-a-vis des Martin-Luther-Platzes.

Nicht nur der Martin-Luther-Platz selbst wird schöner, auch die Wohnhäuser um den Platz erhalten eine umfangreiche Frischzellenkur. „Unser erstes großes Ziel ist es, die Bausubstanz zu sichern und zu erhalten. Insgesamt wollen wir das Wohnangebot deutlich verbessern und ein Umfeld schaffen, in dem sich die Mieter wohlfühlen“, erläutert Birgitt Hoffmann von der Völkel Company. Sie koordiniert die Aufbau- und Modernisierungs-Arbeiten in der Siedlung.

Keine leichte Aufgabe, denn viele Gebäude wurden von den Vorbesitzern nicht ausreichend instand gehalten, daher gibt es an vielen Stellen eine Menge zu tun. „Aber wir sehen das langfristig. Die Siedlung wird sich zu einem lebendigen Teil von Bad entwickeln“, meint Hoffmann.

Auch der Denkmalschutz spielt in der alten Gartenstadt eine Rolle, sie soll ihr historisches Gesicht behalten – mit Haustüren aus Holz und Fenstern mit Sprossen. Die öffentliche Hand unterstützt den Erhalt mit Zuschüssen, auch am Ziesberg. „Gerade mit den modernisierten Wohnungen kommen neue Einwohner nach Bad“, ist Hoffmann überzeugt.

Für die jetzigen Bewohner hat sich durch den neuen Eigentümer vor allem der Service verbessert, denn jetzt ist wieder jemand vor Ort, der sich um die Liegenschaft kümmert. Das Büro in der Richard-Strauss-Straße 16 ist an allen Werktagen von 8 bis 18 Uhr geöffnet, die Mitarbeiter beantworten Fragen von Mietern und Interessenten – und schicken einen Handwerker vorbei, wenn es in einer Wohnung Probleme gibt. Die Vermietung der Wohnungen erfolgt unter dem sympathischen Logo und

Slogan „Ziesberg – Nicht nur für Nikoläuse“ in Anspielung auf den Kinderreim „Dies ist das Haus vom Nikolaus“.



Das neue Logo der Wohnen am Ziesberg GmbH: Fröhlich und Zeichen für den Aufbruch in der Gartenstadt

Wohnen am Ziesberg GmbH
Richard-Strauß-Str. 16
Tel: 05341 186 1981
Mo.-Fr.: 8:00 - 18:00 Uhr

Neuer Name für die Hauptschule Salzgitter-Bad

Am Ende dieses Schuljahres wird die Hauptschule einen neuen Namen erhalten. Sie heißt ab Sommer 2008 "Dr. Klaus Schmidt Hauptschule".

Der Namensgeber Dr. Klaus Schmidt ist in der Ost- und Westsiedlung aufgewachsen und hat, nachdem er die Volksschule verlassen hatte, zunächst einen schlosserischen Beruf erlernt und sich später der Fachrichtung Kunst und Design zugewandt. Mit seinem persönlichen Ehrgeiz und Fleiß absolvierte er in Braunschweig erfolgreich ein Designstudium. Dies ohne die übliche Voraussetzung "Abitur" zu haben. Er machte sich später selbstständig, ging nach England und baute dort eine große Firma auf, die anderen Firmen in Fragen von Medienpräsenz und Produktgestaltung half. Während dieser Zeit schrieb er seine Doktorarbeit. Nach seinem überraschenden und frühen Tod im Jahre 2007 gründete seine Erbin eine Stiftung mit einem Kapital von 50000 Euro. Die Erträge aus diesem Kapital stellt sie besonders begabten Schülerinnen und Schülern der Hauptschule für ihre persönliche und berufliche Bildung zur Verfügung. Aus Dankbarkeit hat sich das Kollegium der Hauptschule dazu entschlossen, sich zukünftig den Namen "Dr. Klaus Schmidt Hauptschule" zu geben. Die kommunalpolitischen Gremien haben

ebenfalls ihre Zustimmung erteilt.

Dr. Kl. Schmidt Hauptschule
(ehem. Hauptschule SZ-Bad)
Erikastr. 10 – 12, 38259 SZ
Tel: 05341 350 10
www.hauptschule-salzgitter-bad.de

Frühjahrsputz in der Ost- und Westsiedlung

Der Oberbürgermeister der Stadt Salzgitter ruft zum 7. Mai zu einer stadtweiten Putzaktion auf. Auch die Ost- und Westsiedlung hat einen Frühjahrsputz nötig.

„Salzgitter sicher & sauber“ lautet das Motto der diesjährigen Frühjahrsputzaktion unter Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters. Die Salzgitteranerinnen und Salzgitteraner sind aufgerufen, am 05. April in der Zeit von 10 bis 14 Uhr öffentliche Flächen von Unrat zu befreien und ein Zeichen für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt zu setzen.

Wie auch in den Jahren zuvor, veranstaltet der SRB am 5. April auf seinem Betriebshof eine Abschlussfeier, bei der Getränke und Speisen angeboten werden.

Für Anmeldungen und Informationen steht der SRB unter der Rufnummer 839-3741 gern zur Verfügung.

Für die Ost- und Westsiedlung haben sich bisher die Kindergärten Christ-König und KunterBund bereit erklärt, mitzumachen. Die kleinen Helfer werden am Freitag, dem 4. April, vormittags mit Handschuhen und Müllsäcken ausgerüstet, in der Siedlung unterwegs sein und einsammeln, was achtlos weggeworfen wurde. Besonders originelle Funde werden sie mittags auf dem Martin-Luther-Platz präsentieren. Bei dieser Gelegenheit werden die Kinder für ihre Teilnahme mit einer Urkunde geehrt und sie können ein Müllauto „zum Anfassen“ erleben.

Der „neue“ Martin-Luther-Platz Baubeginn noch dieses Jahr

Der Entwurf für die Neugestaltung des Martin-Luther-Platzes ist fertig gestellt. Nun wird die Bauphase vorbereitet.

Noch in diesem Jahr sollen die Arbeiten zur Neugestaltung des Martin-Luther-Platzes beginnen. Wenn alles nach Plan läuft, werden die ersten Bauarbeiter im Herbst anrücken.

Viele Vorarbeiten waren notwendig. Die Planinhalte wurden mit den Anwohnern, den Marktbesckern und den Gewerbetreibenden aus der Burgundenstraße diskutiert. Zudem mussten die Planungen mit den beteiligten Fachämtern besprochen werden.

Bei notwendigen Bodenuntersuchungen war ein Altlastenverdacht ausgesprochen worden. Im Endeffekt sind aber keine besorgniserregenden Gifte im Boden gefunden worden. Vielmehr sind die analysierten Chemikalien auf den in den

Nachkriegsjahren verwendeten Teerbelag zurückzuführen. Aus Sicherheitsgründen wird der Boden ausgetauscht.

Dann muss natürlich der Wochenmarkt für die Bauphase weichen. Die Rheinstraße wird von einigen der Marktbesckern favorisiert. Um in unmittelbarer Nähe zur Platzfläche den Wochenmarkt für die Zeit des Umbaus platzieren zu können, müssen noch einige Details geregelt werden.

Im Frühjahr 2009 kann der Wochenmarkt auf den neu gestalteten Martin-Luther-Platz zurückkehren. Nächstes Jahr wird das Stadtteilfest wieder auf dem Platz stattfinden.

Derzeit wird auch überlegt, den „Roxy“-Spielplatz zur erneuern. Abgerundet wird das Ganze durch die Neueröffnung des Stadtteiltreffs NOW. Damit entsteht ein moderner, lebendiger Mittelpunkt der Ost- und Westsiedlung.



Freizeiten der Ev. Jugend Salzgitter-Bad

Kanufreizeit in Südschweden
für Jugendliche ab 14 Jahren
11.-25. Juli 2008
Teilnahmebeitrag 425,00€



Ferienfreizeit Seeste
für Jugendliche von 12-14 Jahren
8.-18. August 2008-01-28
Teilnahmebeitrag 235,00€

Kinderzeltlager in Wildemann
für Kinder von 8-12 Jahren
Gruppe 1: 6.-11. August 2008 (Christiane Busch)
Gruppe 2: 11.-16. August 2008 (Bettina Speer)
Teilnahmebeitrag 95,00€

Kinder-Pfingst-Freizeit in Katensen
für Kinder von 6-10 Jahren
9.-12. Mai 2008
Teilnahmebeitrag 65,00€

Nähere Infos gibt es im Propsteijugendbüro (Tel. 05341/392349) oder unter www.evj-salzgitter-bad.de.

Über Zuschussmöglichkeiten für Familien mit finanziellen Schwierigkeiten informieren wir Sie gern!

Baufortschritt Stadtteiltreff NOW

Der neue Stadtteiltreff NOW am Martin-Luther-Platz nimmt Formen an.

Bis zur Eröffnung am 28. Juni 2008, ab 11:00 Uhr haben die Handwerker zwar noch einiges zu tun, aber die nachfolgende Bilderserie dokumentiert sehr eindrücklich, wie der Stadtteiltreff zukünftig residieren wird.



Der Beginn der Bauarbeiten, die alten Fenster sind noch zu erkennen.



Die neue, sehr transparente und einladend wirkende Glasfront nimmt Gestalt an.



Zukünftig blickt man durch eine großzügige Glasfront aus dem offenen Treff nach draußen.

Termine bis zum Sommer



6.-20.03.08:
Wanderausstellung "Muslime in Niedersachsen", Kniestedter Herrenhaus, Braunschweiger Straße

26./27.04.08:
Gospelworkshop mit Darius Rossol, Erlöserkirche Kriemhildstraße 6a, Infos Dr. Voges Tel 395767

27.04.08:
Frauen-Info-Börse, SOS-Mütterzentrum, Braunschweiger Straße

April 08 (genauer Termin folgt):
Flohmarkt, Kindergarten KunterBund, Martin-Luther-Platz

31.05.08, ab 11:00 Uhr:
Tag des offenen Gartens, Kindergarten Christ-König, Gablonzer Straße

05.06.08:
Bock auf Rock, SOS-Mütterzentrum, Braunschweiger Straße

06.06.08:
Tag der offenen Tür, Grundschule Am Ziesberg, Hagenstraße

22.06.08:
Sommerfest SOS-Mütterzentrum, Braunschweiger Straße

28.06.08, ab 11:00 Uhr:
Ein Viertel bewegt sich: Stadtteilfest und Eröffnung des Stadtteiltreffs NOW, auf und am Martin-Luther-Platz

Neues Angebot im Stadtteiltreff NOW

Seit Mai 2007 ist der Stadtteiltreff NOW um ein Angebot reicher: Das Freiwilligen-Zentrum-Salzgitter empfängt hier Menschen mit Zeit und Lust zu einer ehrenamtlichen Aufgabe oder einem kurzen freiwilligen Job.

Sie werden von Monika Jüntschke beraten und vermittelt. Nun erhält die Geschäftsführerin tatkräftige Unterstützung durch Doris Gerike, die sich dort selbst im letzten Jahr über Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements erkundigt hat. Sofort hat sie sich mit großem Interesse in die angebotenen Aufgaben gestürzt und freut sich über die neuen menschlichen Kontakte und die Bereicherung in ihrem Leben. Den Funken der Begeisterung konnte sie auch auf andere Menschen übertragen, so dass dadurch weitere freiwillige Helfer einen sinnvollen Einsatzbereich gefunden haben. Die Werbung für die gute Sache versteht Frau Gerike so gut, dass das Team des Freiwilligen-Zentrums froh ist in ihr eine aktive und kompetente Person als Vertretung und Verstärkung für das Büro gefunden zu haben. Wenn Monika Jüntschke verhindert ist, muss die Sprechzeit am Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr nicht ausfallen. Doris Gerike freut sich schon darauf in nächster Zeit viele Interessierte im NOW in der Rheinstr. 30 beraten und vermitteln zu dürfen.



Frau Doris Gerike

Freiwilligen-Zentrum-SZ
Mittwoch, 14:00 bis 17:00 Uhr
Sprechstunde im Stadtteiltreff
NOW, Rheinstr. 30

Die erste Ganztagsgrundschule in Salzgitter Grundschule am Ziesberg

Ab dem Schuljahr 2008/2009 können alle Schülerinnen und Schüler ein Nachmittagsangebot in der Schule wahrnehmen.

„Das Angebot ist freiwillig“ sagt der Schulleiter Robert M. Düring. Lieber wäre ihm ein verpflichtendes Angebot gewesen, aber das wird für Grundschulen generell nicht genehmigt. Deshalb findet der für Nachmittag angedachte Förderunterricht nun vormittags statt.



Der Betrieb einer Ganztags-schule ergänzt die schon vorhandenen Angebote, wie Deutschförderung für Kinder mit Migrationshintergrund, Hausaufgabenbetreuung, Hort, Kreatives Gestalten, Arbeiten am PC und Jazztanz.

Am Nachmittag können sich die Grundschüler dagegen ver-gnügen:

Tischtennis, Basketball, Volleyball, Fußball für Mädchen, aber auch Töpfern, Werken, Häkeln und Stricken, Anti-Aggressionstraining, wie Yoga oder Literaturnachmittage stehen auf dem Programm. Den Unterricht werden externe Kräfte gestalten. Als Partner hat die Schule Volkshochschule, Stadtbücherei, Jugendamt, Fachdienst Bildung, Elisabeth-Stift, Schachvereinigung, Studenten der Fachhochschule Salzgitter sowie Einzelpersonen gewinnen können.

Robert Düring hofft auf 28 zusätzliche Unterrichtsstunden. Bisher konnte er nur neun Stunden Nachmittagsangebot anbieten, die von der Stadt finanziert werden. Es haben sich bislang mehr Kinder angemeldet als Angebote vorhanden waren. „Einige sind leer aus-

gegangen“, so der Schulleiter, „aber das wird sich jetzt ändern“, meinte er weiter. Das Ziel ist das jedes Kind mindestens ein Angebot in der Woche wahrnimmt. „Einige Kinder werden bestimmt auch an jedem Tag etwas machen wollen“ ist sich Düring sicher. Auch der Zuschlag durch den DFB zur Errichtung eines Minifußballfeldes wird die Angebotspalette erweitert.

Und damit die Kinder nicht mit knurrenden Mägen bis in den späten Nachmittag in der Schule sitzen, wird die Schulküche ausgebaut. „Wir haben den Vorteil, dass wir die Räume von der Hauptschule übernommen haben. Daher haben wir eine Küche“, berichtet Düring. In dieser kocht das Mütterzentrum bisher für die 20 Hortkinder. „Mit dem Mütterzentrum werden wir nun einen Vertrag abschließen, um künftig die ganze Schule versorgen zu können. Wir rechnen mit ungefähr 70 Schülern, die bei uns essen wollen“, sagt Düring. Um das bewerkstelligen zu können, soll die Küche umgebaut werden. Dafür stellt die Stadt 100.000 Euro zur Verfügung. Einige neue Nachmittagsangebote haben bereits im Februar begonnen, gibt der Rektor bekannt. „Unsere Partner haben sich bereit erklärt, schon früher zu beginnen – ohne dass sie dafür Geld bekommen.“

„Dass die Genehmigung so schnell ging“, der Schulvorstand beschloss im November 2007 den Antrag zu stellen, im Januar war der Antrag genehmigt „haben wir der uneingeschränkten Rückendeckung und Hilfe der Mitarbeiter der betroffenen Fachdienste zu verdanken“, sagt der Schulleiter. Einen Dank richtet er an die Fachdienste Bildung, Jugend, Kultur, das Referat Stadtumbau und Soziale Stadt und an den Eigenbetrieb Gebäude Einkauf und Logistik.

Grundschule Am Ziesberg
Hagenstr. 33-41
38259 Salzgitter
Tel. 05341 313 01



Impressum:

Herausgeber: Stadt Salzgitter,
Referat Stadtumbau und Soziale Stadt, Günter Klatt

Redaktion: Stadtbüro Ost- und Westsiedlung

Fotos: Stadtbüro Ost- und Westsiedlung, Grundschule am Ziesberg

Autoren: Die erste Ganztagsgrundschule in Salzgitter (Grundschule am Ziesberg); Neues Angebot im Stadtteiltreff NOW (M. Jüntschke); Gartenstadt am Ziesberg: Modernisierung beginnt (Wohnen am Ziesberg GmbH); Neuer Name für die Hauptschule Salzgitter-Bad (Hauptschule SZ-Bad)

Auflage: 2.400 Exemplare
Vielfältigung: Kirchengemeinde Noah

Verteilung: Stadtteiltreff NOW

Stadtbüro Ost- und Westsiedlung

Quartiersmanagement
Anke Kasten, Carsten Schäfer
Martin-Luther-Platz 3b
38259 Salzgitter

Tel. 05341 55 19 851
Fax 05341 55 19 852

eMail
stadtbuero@ostundwestsiedlung.de
Internet:
www.ostundwestsiedlung.de

Büro-Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do: 08:00 - 12:00 Uhr
Di: 13:00 - 18:00 Uhr
außerhalb der Öffnungszeiten
telefonisch erreichbar